

# Transkript

Interviewer

Gut, dann können wir anfangen. So, du hast ja meine App getestet, so weil.

Proband

Genau.

Interviewer

Ja, du kannst einfach mal erzähl einfach mal so ein bisschen was. Was hast du so gemacht, wie war so dein Plan, wie hast du das Ding so durchgetestet?

Proband

Also. Ich habe erkannt, dass ich Task anlegen konnte.

Interviewer

Ja.

Proband

Hab dann gemerkt, dass ich 4 unterschiedliche Optionen habe, wie ich Task anlegen kann. Es war nicht mir anfangs nicht ganz ersichtlich. Was für unterschiedliche. Für Optionen man direkt hat, weil ich zuerst auf die Buttons geschaut habe, was drauf steht und dann erst auf den Text und zwar ein bisschen editieren. Dann habe ich Touch angelegt mit jeder einzelnen Option.

Interviewer

Ja, es ist irgendwie vorgegangen bis kunterbunt, aber durchaus immer das Gleiche genommen.

Proband

Ich hab dabei 2 Bilder verwendet, 1 von meinem Bücherregal und davor waren einige Taschen, die man aufschreiben musste. Die habe ich. Bei jedem Szenario angelegt. Und dann einmal noch auf meinem Bett, wo man quasi das Bett neu beziehen muss oder neu richten müsste und habe das dann auch einmal mit jedem Szenario gemacht.

Interviewer

Mhm. Also bist du auch. Hast du auch keine Reihenfolge gehabt, sondern hast du gesagt, OK, ich geh von oben einfach runter.

Proband

Ja, genau.

Interviewer

Gut. Mal so allgemein bisschen durch alle durchgegangen. Jetzt erstmal, so die allgemeine Frage, logischerweise im ersten Modus. Da kann ich dich nicht schlecht fragen, weil ob du zufrieden warst mit den Informationen. Die musst du so selber machen.

Proband

Ich glaub das hab ich dann auch nicht bei ihm gemacht.

Interviewer

Fax? Ja, das ist das, das hast du nicht nur zugemacht, also du würdest auch per se sagen, also auch so für die Allgemeinheit, wenn du so ne Taskleiste hattest, hättest du würdest was Informationen angeht das Maximum was du halt eintragen würdest. Wäre halt ne Headline und das wars und den Rest würdest du sagen das ist halt ein zu großer Aufwand für mich da noch mehr reinzuschreiben.

Proband

Ja, kommt drauf an. In diesem Kontext ist erstmal angenommen, die Aufgaben wären nur für mich da, wo ich sage, ja OK, dann reicht eventuell ne Headline außer ich hab mir irgendwas spezifisches dabei gedacht, was eventuell vergessen könnte, dann würde ich schon die Description dazu nutzen.

Interviewer

Mhm. Wieviel Spaß hat das so dabei?

Proband

Da hätt ich wahrscheinlich einfach Stichpunkte verwendet. Das wär dann also ich hätte keine Sätze formuliert.

Interviewer

Drucker ok, da hätte ich einfach quasi gesagt das Punkt 1.2.3 und das halt aber dann auch nur wenn du sagen würdest okay wenn es.

Proband

Zum Beispiel Ja.

Interviewer

Sachen anderes liest, wenn es jetzt nur um dich geht und du nur das für dich machen würdest, wird ja schon gesagt, Headline und.

Proband

Ja, außer das wäre was außerplanmäßiges gewesen, was man extra erledigen möchte.

Interviewer

Und sonst? Jetzt erstmal so zum allgemeinen ich mein das Ding generiert ja dann contact Content und halt Text wie man was er der Meinung ist wie man das putzt et cetera. Allgemein gesehen, wie zufrieden warst du so mit dem, was der da rausgespuckt hat für dich?

Proband

Allgemein gesehen fand ich den Content, den er erstellt hat ziemlich gut strukturiert und sehr gut beschrieben.

Interviewer

Ja, gucke ne.

Proband

Ja, ja.

Interviewer

Hättest du also. Du hast wirklich verschiedene Modi ausprobiert, hast ja gemerkt, die funktionieren dementsprechend anders. Hättest du gesagt, du hättest jetzt einen merkbaren Unterschied oder gesagt, also merkbaren Unterschied oder allgemein gesagt, ja, ich fand jetzt den einen Modus, der hat mir fand ich jetzt besser was generiert oder er hat mehr präziser für. Was gemacht? Hättest du da irgendeine Unterscheidung genommen, hättest du ja gesagt. Ja nee, eigentlich war das für mich für alle eigentlich gut, was da rauskam.

Proband

Ja, also ich glaub am Unzufriedensten, also mit den, also mit den Ergebnissen, ja. Ja, mit dem unzufriedensten Ergebnis war der allerletzte Modus bei dem. Die. Komplette alles selber generiert hat, weil bei dem Bild mit dem Bücherregal hatte ich das Problem, dass. Die AI sich komplett auf das Bücherregal fokussiert hat, wobei mein Fokus eher darauf lag. Die Sachen vor dem Bücherregal wegzuräumen, dementsprechend hat quasi. Die künstliche Intelligenz, das Bild ein bisschen falsch interpretiert, während ich das ja bei dem anderen Modus. Etwas spezifischer noch mitgeben konnte.

Interviewer

Mhm, das heißt, der hat effektiv aber nicht den Kontext richtig erkannt, hat dann halt irgendwas anderes gemacht.

Proband

Genau, und das stellen wir dann auch bei dem Bild, wo man quasi das Bett hätte neu beziehen. Können. Da hat die AI auch darüber verstanden, dass man das einfach nur zurecht macht, aber das ergibt Sinn, das ist.

Interviewer

Das er sich genau weil du hättest jetzt auch gesagt, also jetzt stell dir mal vor das wäre jetzt keine AI sondern so, sondern das wärst du und du kriegst nur das Bild hättest du gesagt du kriegst nichts anderes mit dazu außer dieses Bild hättest du gesagt du könntest.

Proband

Schlecht sehen konnte.

Interviewer

Das beschreiben, was du da putzen würdest? Oder hättest du gesagt, nee, ist eigentlich schon fair, dass du nur dem.

Proband

Also ich find es auf jeden Fall fair, dass.

Interviewer

OK, das war jetzt, das war jetzt. So. Du gesagt hast, ja ich hab das Bild gemacht und ich hab keine Ahnung warum der da irgendwie angefangen hat. OK das war das war trotzdem für dich auch nachvollziehbar, weil du gesagt hast ja OK.

Proband

Ja, absolut, absolut.

Interviewer

Zwischen den anderen 2 Modi also, das heißt, ich würde jetzt allgemein jetzt so bezüglich der Information, die du das Ding ausgespuckt hast, du warst zufrieden, würdest du sagen?

Proband

Ja.

Interviewer

Und zwischen den Modi nur die Informationen sie. Gesehen. Und die die. Die Dichte von ihnen, mit der wir auch so allgemein zufrieden, klar, der eine Monat hat es n bisschen was falsch beschrieben, aber davon gehen wir mal. Wegstellen wir mal vor, das wär auch das Richtige gewesen, du wärst trotzdem zufrieden mit dem was du rausbekommen hättest. Dann hättest gesagt Hey wenn das jetzt klar, dass das jetzt so ne simple. Demo App. Da sitzt in so einem größeren Kontext und als ne Funktion da in in so normalen Tasklisten Apps die du hast und du kannst das automatisch generieren, dass du gesagt hast, damit wär ich auf jeden Fall zufrieden und dafür würd ich es verwenden.

Proband

Ja, auf jeden Fall.

Interviewer

Kurz. Ein bisschen abgeschweiffter. Würdest du sagen, würdest du sagen? Dir hat irgendwie mehr mehr Informationen geführt als hättest. Gesagt, du willst. Du willst mehr wissen? Einfach so. Keine Ahnung was für ein Reiniger du benutzen solltest oder wie du das machen solltest. Also. Tiefere Informationen zu dem Thema Nee, das wäre zu viel für mich gewesen.

Proband

Da kommt es darauf an, was im Kontext die Anwendung dann verwendet wird. Mal angenommen, ich verwende die App nur für mich selber, dann würde ich sagen, wäre es zu viel, mal angenommen.

Proband

Es sei in dem beruflichen Kontext oder dann auch in einer Wohngemeinschaft oder so. Dann würde ich es sinnvoll finden, wenn man da noch irgendwelche zusätzlichen Informationen noch hinterlegen kann.

Interviewer

OK, gut. Dann den ersten Modus lassen wir mal wieder ein bisschen außen weg allgemein. Klar, die UI ist relativ simpel gehalten, aber wir gehen jetzt mal weg davon, dass da der Buttons oder so sind, aber du der letzte und der erste Modus, die lassen wir mal heraus davon, aber bei den anderen zweien hättest du gesagt, du also hättest du da Probleme um zu verstehen wie das funktioniert mit denen oder war die eigentlich?

Proband

Ja.

Interviewer

Es ist sofort relativ klar. OK ja n Bild von mir und ich weiß was passiert und ich fühl mich jetzt nicht so als ob ich da wär und denk mir OK was zum Teufel passiert jetzt und warum passiert das genau was was was waren so deine ist allgemein Meinungen dazu.

Proband

Also bei der also bei der letzten Thema I würd ich sagen fehlen einige Beschreibungen dazu.

Proband

War auch also das Erste was mir aufgefallen ist. Es gab auf jeden Fall ein irritierendes Verhalten. Zum Beispiel gab es Input Fields wo? Vor der der Place Holder am Anfang vom Input Field war. Anschließend hat man getippt und der Text war selber in der Mitte.

Interviewer

Mhm.

Proband

Und des war dann n bißchen irritierend, wenn man das Bild aussuchen konnte und dann un hochgeladen hat, hatte man trotzdem unten die Möglichkeit noch mal n Bild auszusuchen oder n Bild zu erstellen, dann war.

Proband

Mir als Nutzer jetzt nicht unbedingt. Klar ist das Bild was ich da jetzt hochgeladen hab wurde das akzeptiert passt es kann ich dann weitergehen? Also man hat quasi nicht unbedingt Feedback erhalten zu seinem eigenen Verhalten, ja.

Interviewer

OK, jetzt guck hier.

Proband

Dann auch. Fand fand ich das vielleicht eventuell noch Labels gefehlt haben. Sowas wie zum Beispiel Titel der Task, dass hier die Beschreibung rein kann.

Interviewer

Ich.

Proband

Also. Ja, so Kleinigkeiten und auch bei. Bei den Modis. Also ja, ja, sind einfach so Kleinigkeiten die gefehlt haben, damit man weiß was dran steht und was passiert ist.

Interviewer

Okay. Hättest du aber jetzt, wenn wir mal zurückgehen zum zum zum Modi 2 und 3, also zum Level 3 und 2. Ist OK. Also beim Level 2 oder 3. Da geht es mir jetzt hauptsächlich darum, als du die App so benutzt hast und ich meine, du hast auch die Buttons gedrückt. Man hat dich gefragt, was du machen sollst. Es war dir eigentlich so vom.

Proband

Ja.

Interviewer

Vom Aufbau her, ich mein es ist ne Task Generation App, das wurde ja vorher schon klar, auch vom Aufbau her war die eigentlich sofort klar. OK ich drück.

Proband

Ja.

Interviewer

Den Button. Und dann will der da irgendwelche Inputs von mir. Glaub wenn da. Labels wären stellen uns vor, die wären da.

Proband

Mhm.

Interviewer

Da hättest du dich jetzt aber nicht gefühlt, dass du so n bisschen verloren gefühlt hast. Du sagst OK, ich weiß jetzt nicht was mit meinen Daten passiert. Ich weiß jetzt. Was der von mir will, ich weiß jetzt. Was allgemein jetzt gleich passieren wird, oder oder war das doch so? Und wenn es doch so war, was hättest du für dich gesagt? Hättest du noch gebraucht, dass du dich nicht so fühlst?

Proband

Dadurch, dass ich schon mehrere Apps verwendet hab, die in die Richtung gehen.

Interviewer

Mhm.

Proband

War das Verhalten also wann was kommt, was man tun muss, ziemlich intuitiv. Wobei ich mir vorstellen kann, dass jemand, der es nicht geübt ist, solche Apps zu verwenden, ihm kleine Hilfestellungen.

Interviewer

OK.

Proband

Höflich sein könnten, einfach mit einem Satz. Was dran steht okay was muss getan werden?

Interviewer

Mhm. Aber du wirst sagen, wenn jemand, der auf einem. Was sagst du, wie hoch hättest du jetzt geschätzt? Für das mindeste Level, das jemand braucht, dass er das intuitiv versteht, was da passiert.

Proband

Erstmals mit Minister leveln.

Interviewer

Was wie wieviel, wie oft müsste der so was sagst du wie lang benutzt du schon so n Smartphone wie lang ist der schon im Internet? Würdest du sagen, das ist relativ hoch? Sozusagen so, so dein? Also ich kann mir vorstellen, du sagst also deine Mutter, dein Vater oder so, die wenn die das jetzt allgemein nicht für oft verwenden, weil die eben nicht viel mit Smartphones oder so zu tun haben, die Kriegen das nicht hin.

Proband

Ja, die kriegten das Lächeln.

Interviewer

OK, aber wenn du jetzt zum Beispiel jetzt jemanden sagst, der jetzt aufgewachsen ist mit den Sachen und einfach auch in der Thematik drin ist bezüglich. Apps normal verwenden und damit auch tätig sein. Sein Leben zu verbessern durch diese Apps sozusagen, der hätte es schon auf jeden Fall hinbekommen, der hätte es intuitiv verstanden, was man davon von.

Proband

Wenn man. Möchte.

Interviewer

Die.

Proband

Wie du dann gesagt hast. Dann bräuchte man eventuell ein bisschen Zeit, um sich zu orientieren. Aber so ist es ja bei jeder App im Prinzip.

Proband

Aber er würde zurechtkommen.

Interviewer

OK, hättest du gesagt, irgendein Modus war intuitiver zu nutzen als n anderer.

Proband

Nee, kann ich so nicht sagen.

Interviewer

Ja, also ich meine, es sind nicht auch viele Knöpfe deswegen. Als du das Ganze wieder jetzt hier außen vor ist wieder der erste Modus, weil das Macht keinen Sinn. Die Frage



dafür aber. Wenn du also das System benutzt hast. Hattest du also wieviel Vertrauen hattest du in das allgemeine System? Hast du dir gedacht? Ja, ich krieg da jetzt auf jeden Fall was halbwegs vernünftiges raus, oder hast du gesagt, ja nee. Da kommt sowieso Müll raus. Oder Nummer 3. Ob du sagen würdest Mal runter. Also nochmal ganz kurz zurück. Also noch mal die Frage von vorne. Beim kompletten System hattest du einfach das Gefühl, dass du. Als du das genutzt. Dass du dir sicher warst und gesagt hast, ja, das Macht hier Sinn beziehungsweise ich habe mich jetzt nie so gefühlt, dass ich sagen würde okay. Ich bin mir jetzt unsicher, ob das so funktioniert. Ich bin mir unsicher, wenn du das jetzt auch in einem größeren Kontext jetzt siehst. Das heißt in der kompletten festen App, wie gesagt, das jetzt relativ Bear Bones, das ist ja nur um die Funktion zu testen, aber stellen wir uns vor, du nimmst diese App und baust sie ein anderes System noch mit ein. Wie sicher wärst du in der Nutzung von dem ganzen Ding? Und hättest du hier auch gesagt, zwischen den verschiedenen Leveln? Du hast ja gemerkt, es ist immer mehr Automatisierung und so weiter runter du gegangen. Hättest du gesagt, ab nem bestimmten Level war es dir zu viel und hättest gesagt, nee, da hab ich die Kontrolle. Also da hab ich zu wenig Kontrolle, deswegen bin ich da nicht zufrieden damit. Ab wann wäre das?

Proband

Ich würd sagen, wenn die ER alles komplett macht, das wär zu viel Kontrolle weil man dann also ja.

Proband

Weil dann von ihr viel fehlinterpretiert werden kann. Und man kann da nicht Einfluss drauf nehmen.

Interviewer

Mhm.

Proband

Ähm, das wär mir zu viel und die mittleren Level die.

Interviewer

Sie nehmen sich nicht viel. Dir. Ja OK jetzt. Wenn du aber sagen würdest, du müsstest dich für 1 entscheiden, wo du sagst, hey, ich find das in dem Aspekt, dass ich mir sicherer bin, dass da was Gescheites rauskommt. Welches würdest du sagen? Wär dir lieber zu nutzen?

Proband

Dann das erste ja.

Interviewer

Also das allererste.

Proband

Nee, nicht das allererste, das erste Firmen.

Interviewer

Genau. Und jetzt, wenn wir noch das Allererste mit dazu nehmen, also da wo du selber schreibst, hättest du jetzt die Möglichkeit 1 von diesen vieren zu nutzen. In welches hättest du also hättest du gesagt, nee, ich benutz lieber keins davon, sondern mach es einfach selber, weil dann weiß ich sowieso, das passt. Oder hättest du gesagt, nee, ich würde die schon nehmen, weil ich meine das spart mir einfach Zeit und so viel und ich weiß das quasi, dass da halbwegs was Vernünftiges rauskommt, wenn ich es dann ein bisschen anpassen. Dann direkt.

Proband

Ist das auch ok für mich? Da würde ich vermutlich. Das wird's ja nehmen. Mhm, weil das mir ziemlich viel Arbeit erspart und ich also es ist schon dann Krise ist, hab ich dann wahrscheinlich noch Anpassungen machen würde, damit es dann auch wirklich passt.

Interviewer

Mhm, das. Na, das geht schon mal. OK. OK, jetzt. Noch 2 Sachen sind noch offen. Jetzt für uns, die uns interessieren und zwar allgemein gesehen, wieviel Vertrauen. Schenkst du dem Ganzen, was da rauskommt an Informationen? Wieviel Vertrauen schenkst du dem System, dass da erstmal was Gescheites rauskommt und wieviel Vertrauen schenkst du allgemein quasi der Idee dahinter, dass du eben so einer KI die Aufgaben von Dir überlässt und sagst, ja, der Macht das schon richtig, oder der Macht der Macht das zumindest in 98% der Fällen richtig und bei den 2% der juckt es mich jetzt erstmal nicht.

Proband

Bei der ersten Frage. Will ich genau wissen, was genau es gemeint mit Vertrauen ob da einfach. Anständiges rauskommt.

Interviewer

Dann also wirklich das Gefühl von dir selber, wenn du sagst, hey, ich vertraue diesem System, dass da was rauskommt, wo ich eigentlich im Normalfall auch dahinter stehen würde. Von dem Text her. Das ist, dass der passt.

Proband

Ja, da wurde ich schon also sagen, dass ich ziemlich hohes Vertrauen habe, dass der Text auch bei der App dann auch gepasst hat.

Interviewer

Mhm.

Proband

Und das zweite war.

Interviewer

Das Vertrauen also allgemein so einem einfach ne ne KI.

Proband

Ja.

Interviewer

Die also das allgemein auf ne KI gesprochen. Wenn wir jetzt nicht weil ich mein in dem Fall jetzt wir haben jetzt das System von mir stellen wir uns vor in dem System wüsstest du jetzt nicht, dass da ne KI dahintersteht, sondern dass wir halt keine Ahnung irgendwas anderes im Fall es ist ne KI, du weißt, dass es eine KI ist. Dir wurde das offen mitgeteilt, hätte sich also ändert sich dadurch deine Meinung oder sagst du nee eigentlich nicht.

Proband

Dadurch, dass ich. Technisches Hintergrundwissen würde ich sagen, dass ich meine Meinung dazu nicht ändert. Das Einzige, was ich natürlich hinterfragen würde ist, es kommt drauf an wie die Prompts formuliert sind.

Proband

Das wäre glaub der Punkt, der dann entscheidend ist, ob ich dem System vertrauen kann oder nicht. Und das würd ich ja dann anhand von der Benutzung dann sehen, wie präzise das ist und ob ich zufrieden bin, wie die prompt dann, die ich ja, von denen ich ja nichts weiß, ob die gut formuliert sind oder nicht, da kann ich nur ein Gefühl dafür kriegen.

Interviewer

Ja.

Proband

Und daran würde ich das abhängig machen, weil es gibt ja natürlich auch andere Anwendungen, die dann ne KI dahinter haben, wo ich aber dann ziemlich schnell OKOK, also ziemlich schnell erkenn. OK, die prompt, die sind katastrophal, ja.

Interviewer

Ok. Und hättest du jetzt gesagt. Weil du verlierst ja immer mehr und mehr Kontrolle um so weiter. Du gehst. Also du hast gesagt, eigentlich hast du vertrauen in das ganze

System, davon gehe ich dann davon aus, dass du auch meinst, du würdest selbst beim letzten auch noch irgendwo ne gewisse Art von Vertrauen haben. Aber aus der ersten Frage kam mir da auch schon eher raus, was du jetzt sagen würdest. Aber weniger Vertrauen wie ihn jetzt die anderen 2 in die anderen beiden. Wenn du die Ranken müsstest, wo, wer, was, wo, wann, wo hast du das die das meiste Vertrauen rein wo dann das Zweitmals das Drittmeister wird dann vermutlich. Zu sein dann zwischen den anderen beiden, wie jetzt, wie die oder sagst du da wirklich? Also das ist für mich fast fast identisch.

Proband

Das wäre fast identisch.

Interviewer

OK, wenn's für dich das passt. Wenn du dich fast identisch, also du würdest auch nicht sagen, weil an sich, du verlierst. Ja, also wir kriegen es ja so sagen, weil du verlierst ja so n Stück weit die Kontrolle, weil.

Interviewer

Kannst. Nicht mehr schreiben, was du möchtest, aber du sagst dir, hey, ich verlier zwar die Kontrolle, aber ich hab noch immer noch genug, sodass ich mich eigentlich wohlfühle, weil ich.

Proband

Ja.

Interviewer

Immer noch aussuchen, was er macht.

Proband

Ja.

Interviewer

Und jetzt auch allgemein gesprochen zu dem System. Ich meine, die Vertrauen hast du ja gerade relativ gut geschrieben. Jetzt ist die Frage, ob du das Ganze auch für dich. Im Allgemeinen sagen würdest ja, das könnte ich benutzen beziehungsweise das würde ich benutzen und das macht auch mein Leben leichter, einfach das zu benutzen. Würdest du diesem Statement zustimmen, würdest du.

Proband

Ja.

Interviewer

Also im Vergleich natürlich zum Level 1. Wir reden jetzt erstmal. Wir nehmen alle zusammen, sagen das was ihr von da am besten gefällt, welcher mal das ist. Du würdest sagen das du würdest es auf jeden Fall benutzen und du würdest auf jeden Fall sagen du würdest es hundertprozentig über das Standard Ding benutzen wo du dann halt selbstständig verschreiben musst beziehungsweise. Du würdest sagen, Hey, wenn ich das eine noch hab, wo ich das selbstständig schreiben kann wär OK, aber wenn die anderen dabei wären wären das wäre das n guter Zusatz für dich. OK du hättest du genau hättest du irgendwie in irgendeiner Art und Weise gesagt, du siehst, dass dieses komplette System wo du selbst schreibst wegfällt und du nur 1 von den anderen benutzen könntest oder alle 3, das heißt Level 1 geht weg und Level 23 und 4 bleiben.

Proband

Ja, das ist ein guter Zusatz. Würde ich nicht für optimal halten.

Interviewer

Okay für dich, warum?

Proband

Für den Fall, dass doch. Ne ultraspezifischer Fall da. Also mal angenommen man kann Level 23 und 4 nutzen und dann im Nachhinein Sachen noch bearbeiten, dann ja. Dann könnte man Level 1 komplett weglassen, aber Level 23 und 4 anbieten, ohne dass man im Nachhinein noch irgendwelche Bearbeitungen, also Änderungen machen kann, wäre nicht so gut für den Fall, dass dann doch irgendwelche, also ausnahmezustände dann einfach nicht erkannt werden.

Interviewer

Ok, einfach ja. Das wird mich auch. Interessieren würdest du sagen, jetzt also bleiben wir noch ganz zuerst bei der Frage. Wie wäre da dein Rating von den Sachen? Würdest du da auch sagen, du findest das System eigentlich im ganzen gut, dass alle 3 da sind? Würdest du sagen, mir wird es reichen, wenn du Level 2, Level 1, Level 3 da wäre welche wie wie wäre wie wir deine Einschätzung davon welches von dem System du am meisten quasi akzeptieren wurde es in einem zusätzlichen großen System einfach als Zusatzfunktion.

Proband

Eventuell doch zu viel, würd ich sagen. Ich find Level 1 auf jeden Fall sinnvoll, zwischen 2 und 3 könnt ich mich jetzt nicht unbedingt entscheiden, was davon ich wählen würde, aber ich würde nur 3 Level sinnvoll finden, quasi 1 wo man selber alles machen kann. 2 mit Unterstützung und 2 dann komplett, wobei ich mir trotzdem vorstellen kann, dass dann das Dritte.

Proband

Am seltensten benutzt wird.

Interviewer

Das heißt, ich meine, es gibt ja das Tech System wo du den Text auswählst und es gibt das System, wo du selber die Tags schreibst, welches von denen wo du so Rauskicken für dich. Also klang das jetzt für mich, dass du gesagt hättest, du nimmst 21 und 2 und 3 nimmst du zusammen und das letzte lässt du noch da wo vollautomatisch ist das vollautomatisch. Würdest du da lassen in irgendeiner Art und Weise unterstützen? Würdest du da lassen und manuell würdest du da lassen, genau zwischen den Unterstützungen. Ich meine das ist immer noch ein bisschen anders beim einen, also die volle Kontrolle noch was du schreiben kannst beim anderen, du wirst auch noch abgenommen, welches würdest du für dich sagen, würdest du eher nehmen?

Proband

Ja. Eventuell da wo das mir abgenommen wird.

Interviewer

Mhm, warum?

Proband

Weil ich dann weniger schreiben muss.

Interviewer

Muss weniger schreiben. Du musst auch weniger denken, einfach was da jetzt hinkommt, sondern du weißt theoretisch, da ist eine Aufgabe zu tun, machst ein Bild davon und dann kriegst du zumindest schon Vorschläge und sagst ah okay ja genau das.

Proband

Ja, genau, genau.

Interviewer

Das möchte ich machen. Okay gut. Das war's auch schon. Oh nein. Was ist passiert?